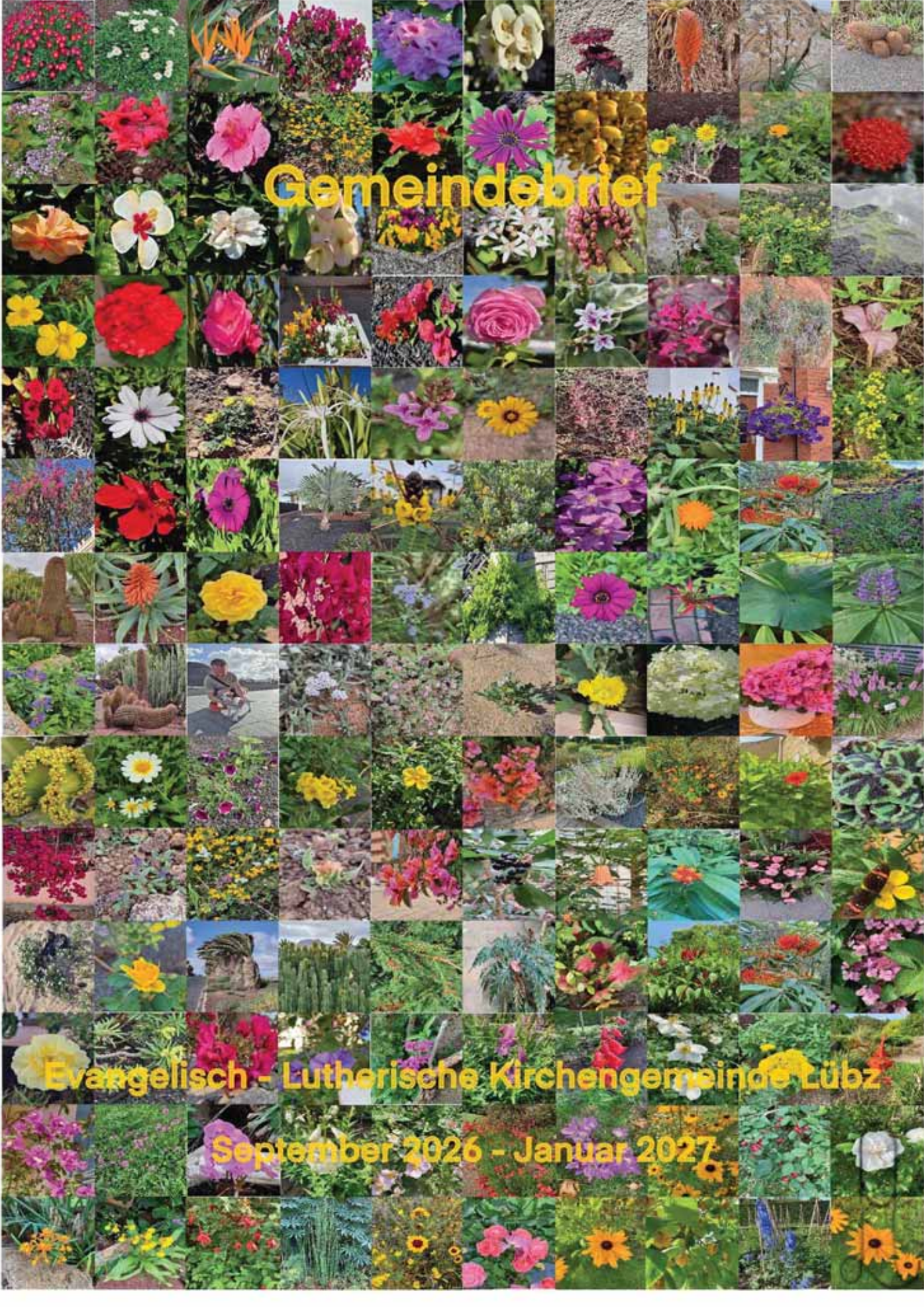




Gemeindebrief

Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Lübz

September 2026 - Januar 2027

Andacht

Einer fällt auf

Liebe Gemeindeglieder,

wenn Sie das Titelblatt dieses Gemeindebriefes betrachten, sehen Sie zunächst eine bunte Vielfalt: 139 Fotografien von Pflanzen der Kanarischen Inseln – jede für sich einzigartig, jede mit ihrer eigenen Form, Farbe und Schönheit. Und dann gibt es da ein Bild, das aus der Reihe tanzt. Zwischen all den Pflanzen stehen plötzlich ein Mensch und ein Hund. Vielleicht haben Sie das Bild sofort entdeckt. Vielleicht mussten Sie erst genauer hinschauen.

Dieses eine Bild erinnert mich an eine biblische Wahrheit: Gott sieht nicht nur die Menge. Er sieht den Einzelnen.

Jesus erzählt einmal das Gleichnis vom verlorenen Schaf. Der Hirte lässt die neunundneunzig Schafe zurück und sucht das eine, das sich verirrt hat. Als er es findet, nimmt er es voller Freude auf seine Schultern (Lukas 15,1–7). Für Gott ist niemand nur eine Nummer in einer großen Menge. Jeder Mensch hat seinen unverwechselbaren Platz in seinem Herzen.

Auch in der Schöpfung ist das so. Die 139 Pflanzen auf dem Titelblatt erzählen von der unerschöpflichen Kreativität Gottes. Keine gleicht der anderen vollkommen. Und doch gehören sie alle zusammen. Mitten in diese Vielfalt hinein tritt ein Mensch – begleitet von einem Hund, der auf Fuerteventura zu Hause ist. Das Bild wirkt anders. Es fällt auf. Vielleicht gerade deshalb lädt es zum Nachdenken ein.

Wir Menschen möchten manchmal gar nicht auffallen. Wir möchten dazugehören, nicht aus der Reihe tanzen. Manchmal haben wir Angst, anders zu sein oder unseren eigenen Weg zu gehen. Doch Gott hat uns nicht als Kopien geschaffen. Im Psalm 139 betet der Psalmbeter: *„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke.“*¹ (Psalm 139,14)

Jeder Mensch ist ein Original. Mit seinen Begabungen, seiner Geschichte, seinen Freuden und Sorgen. Gott kennt uns mit unserem Namen. Er freut sich über unsere Einzigartigkeit und lädt uns ein, sie nicht zu verstecken.

Der Hund auf dem Foto erinnert mich noch an etwas anderes. Tiere fragen nicht nach Ansehen, Herkunft oder Leistung. Sie begegnen uns oft mit einer bemerkenswerten Treue und Offenheit. Vielleicht können auch wir lernen, einander unvoreingenommen zu begegnen – so, wie Gott jedem Menschen mit Liebe begegnet.

Vielleicht entdecken Sie auf dem Titelblatt zunächst die Pflanzen. Vielleicht fällt Ihr Blick sofort auf das eine besondere Bild. So oder so wünsche ich Ihnen, dass Sie sich daran erinnern: Auch Sie dürfen aus der Reihe tanzen. Nicht, um sich in den Mittelpunkt zu stellen, sondern weil Gott Sie einzigartig geschaffen hat. Sie sind für ihn kein Gesicht unter vielen. Sie sind sein geliebtes Kind.

So wünsche ich Ihnen für die kommende Zeit offene Augen für die Schönheit der Schöpfung, Mut zur eigenen Persönlichkeit und das Vertrauen, dass Gott Sie kennt, begleitet und liebt – wo immer Ihr Weg Sie hinführt.

Ihr
Pastor Enrico Koch

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6

Copyright: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1

Copyright: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...**

Jesaja 2,4a

Copyright: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch/ Jahreslosung

Monatsspruch Dezember 2026

Kuh und Bärin werden
zusammen weiden,
ihre Jungen beieinanderliegen,
und der Löwe wird Stroh
fressen wie das Rind.

Jesaja 11,7



Copyright: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Copyright: Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © Gemeindebriefdruckerei.de

September

Freitag, 4. September 2026 Spielenachmittag 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 6. September 2026 Gottesdienst 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Sonntag, 13. September 2026 Gottesdienst 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Freitag, 18. September 2026 Kunstkreis (Bastelnachmittag) 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 20. September 2026 Gottesdienst 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Freitag, 25. September 2026 Gemeindenachmittag 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 27. September 2026 Gottesdienst (A) 10 Uhr - Stadtkirche Lübz

Oktober

Freitag, 2. Oktober 2026 Kunstkreis (Bastelnachmittag) 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 4. Oktober 2026 Gottesdienst Erntedank 10 Uhr Stadtkirche Lübz
Sonntag, 11. Oktober 2026 Niederdeutscher Gottesdienst 14 Uhr - Kirche Lutheran
Freitag, 16. Oktober 2026 Gemeindenachmittag 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 18. Oktober 2026 Gottesdienst 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Sonntag, 25. Oktober 2026 Gottesdienst (A) 10 Uhr- Stadtkirche Lübz
Samstag, 31. Oktober 2026 Gottesdienst (A) Reformationstag 10 Uhr - Stadtkirche Lübz

November

Freitag, 6. November 2026 Spielenachmittag 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 8. November 2026 Gottesdienst 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Freitag, 13. November 2026 Kunstkreis (Bastelnachmittag) 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 15. November 2026 Gottesdienst 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Freitag, 20. November 2026 Gemeindenachmittag 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 22. November 2026 Gottesdienst (A) Ewigkeitssonntag 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Sonntag, 29. November 2026 Gottesdienst - 1. Advent Gemeindepädagogin Grit Koch und Team 10 Uhr - Stadtkirche Lübz

Dezember

Freitag, 4. Dezember 2026 Spielenachmittag 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 6. Dezember 2026 Gottesdienst - 2. Advent 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Freitag, 11. Dezember 2026 Gemeindenachmittag 14 Uhr - Pfarrhaus
Sonntag, 13. Dezember 2026 Gottesdienst - 3. Advent 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Sonntag, 20. Dezember 2026 Gottesdienst - 4. Advent 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Heiligabend, 24. Dezember 2026 Christvesper 15:30 Uhr und 17:30 Uhr Stadtkirche Lübz
Freitag, 25. Dezember 2026 1. Weihnachtstag (A) 10 Uhr - Stadtkirche Lübz
Donnerstag, 31. Dezember 2026 Silvester (A) 17 Uhr - Stadtkirche Lübz

Januar

Sonntag, 3. Januar 2027
Gottesdienst (A)
10 Uhr - Stadtkirche Lübz

Freitag, 8. Januar 2027
Spielenachmittag
14 Uhr - Pfarrhaus

Sonntag, 10. Januar 2027
Gottesdienst
10 Uhr - Stadtkirche Lübz

Freitag, 15. Januar 2027
Kunstkreis (Bastelnachmittag)
14 Uhr - Pfarrhaus

Sonntag, 17. Januar 2027
Gottesdienst
10 Uhr - Stadtkirche - Lübz

Sonntag, 24. Januar 2027
Gottesdienst
10 Uhr - Stadtkirche Lübz

Freitag, 29. Januar 2027
Gemeindenachmittag
14 Uhr - Pfarrhaus

Sonntag, 31. Januar 2027
Gottesdienst (A)
10 Uhr - Stadtkirche Lübz

Wichtiger Hinweis:

Es werden nur die Tage aufgeführt, an denen Gottesdienste oder Veranstaltungen stattfinden.

Weitere Veranstaltungen:

Ganz-bei-Dir-Café

Waldmeditation

Junge Gemeinde

Konfigruppe

Termine nach Vereinbarung

Themen der Gemeindenachmittage:

September: „Der unglaubliche Albrecht“ (siehe Seite 12)

Oktober: Reisevortrag Melitta Flemming - Amrum, Sylt & Föhr - Drei Inseln in der Nordsee

November: Thema noch offen

Dezember: Adventsfeier

Januar: Thema noch offen



(Foto: © Simon Pauly, Quelle: <https://ricardamerbeth.com/biografien-download/>)

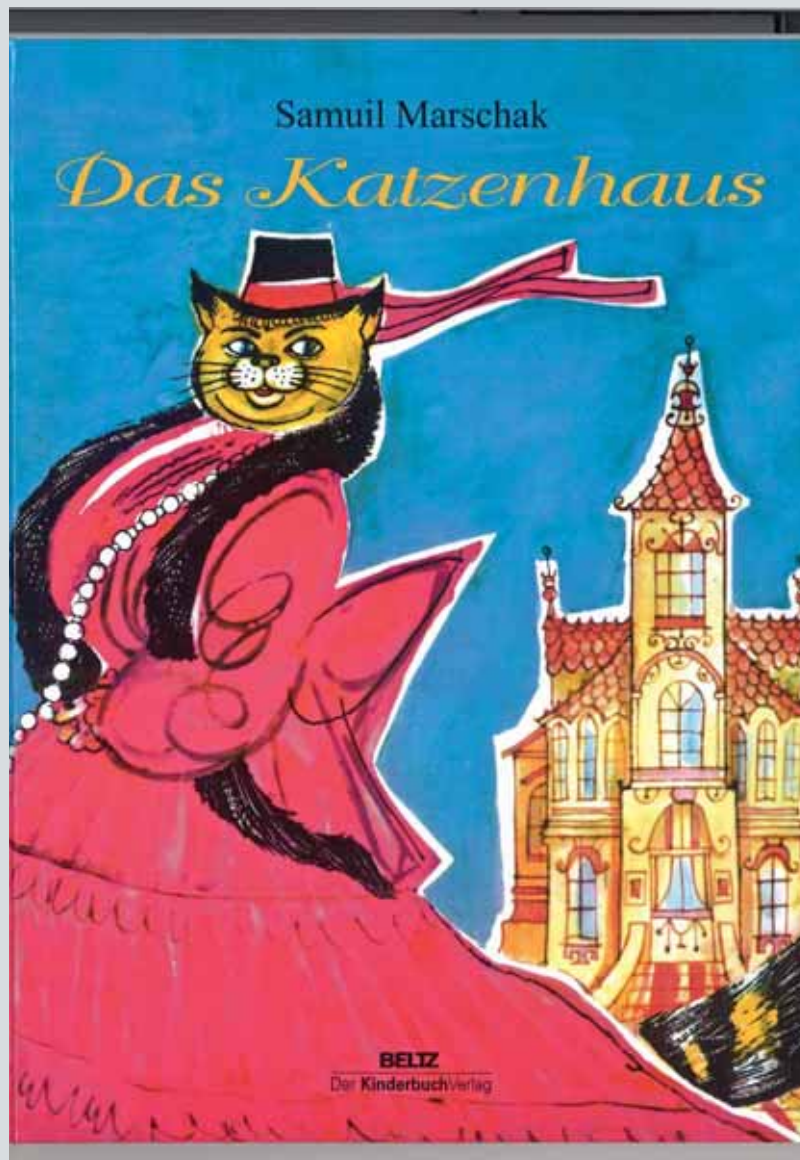
Musik, die Herzen öffnet – Kammersängerin Ricarda Merbeth singt in unseren Gottesdiensten

Die Kirchenmusik unserer Kirchengemeinde erhält eine ganz besondere Bereicherung: Die international renommierte Kammersängerin und Opernsängerin **Ricarda Merbeth** gestaltet regelmäßig Gottesdienste der Kirchengemeinde Lübz musikalisch mit.

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht Opernarien, sondern geistliche Musik. Ricarda Merbeth singt Lieder aus dem *Schemelli-Gesangbuch* sowie bekannte Choräle und verleiht ihnen mit ihrer außergewöhnlichen Stimme eine besondere Ausdruckskraft. So verbindet sich musikalische Qualität mit geistlicher Tiefe und lädt dazu ein, Gottes Wort auf besondere Weise zu hören und zu erleben.

Kirchenmusik ist weit mehr als ein festlicher Rahmen. Sie verkündigt das Evangelium, spendet Trost und gibt der Freude, der Hoffnung und dem Glauben eine Stimme. Dass eine Künstlerin von internationalem Rang unsere Gottesdienste mitgestaltet, ist für unsere Kirchengemeinde ein großes Geschenk und eine wertvolle Bereicherung des kirchenmusikalischen Lebens in Lübz.

Wir freuen uns über diese besondere musikalische Mitwirkung und laden alle Gemeindeglieder sowie Interessierte herzlich ein, die Gottesdienste mitzufeiern und sich von der Kraft der Musik berühren zu lassen.



Literatur-Gottesdienst – „Das Katzenhaus“

Herzliche Einladung zum Literatur-Gottesdienst am **Sonntag, 18. Oktober 2026, um 10.00 Uhr**. Im Mittelpunkt steht das bekannte Kinderbuch „**Das Katzenhaus**“ von Samuil Marschak. Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst, der Literatur und biblische Botschaft miteinander verbindet und zum Nachdenken über Mitgefühl, Nächstenliebe und gelebte Gemeinschaft einlädt.



Kindergruppe

Mittwochs von 16:00 Uhr bis 17:00

Uhr findet **ab 23.09.** unsere Kindergruppe für Kinder der 1. - 6. Klasse statt. (außer in den Ferien, am 11.11. und 06.01.) Neugierig geworden? Dann komme gerne vorbei. Wir sind draußen und drinnen, basteln, spielen, essen, hören sowie erleben Bibelgeschichten, bereiten Gottesdienste vor und machen noch vieles

mehr. Bei Fragen können mich Deine Eltern gern telefonisch oder per Mail erreichen. (Kontaktdaten siehe letzte Seite) Durch Aufnahme in den E-Mail-Verteiler informiere ich Deine Eltern über mögliche Änderungen.

Grit Koch

Kinder Weltweit

Sei gespannt, was Jelani, Alba, Yasu und Khalid morgens frühstücken.

Finde heraus, was die Kinder jeweils in ihrer Sprache sagen:



Jelani kommt aus Tansania und hat Mandazis auf seinem Teller

Kleine in Öl ausgebackene Krapfen oder Schmalzkuchen mit Kokosmilch und Kardamom.



Alba kommt aus Costa Rica und hat Gallo Pinto in ihrer Schüssel

Reis mit schwarzen Bohnen. Meist wird das Ganze schon am Vortag gekocht. Angebraten mit Zwiebeln, dazu noch Koriander und Salsa.



Tipp: Du kannst auf einer Weltkarte nachschauen, wo sich die Länder genau befinden.



Yasu kommt aus Japan und hat Miso Suppe in ihrer Schüssel

Miso ist eine Paste aus Sojabohnen, die in heißer Brühe aufgelöst wird. Gemüse, wie Karotte, Kartoffel, Pilze, Frühlingszwiebel und Tofu (aus Sojamilch) sind dabei.



Khalid kommt aus Ägypten und hat Foul in seiner Schüssel

Ein warmer Brei aus Saubohnen, die dick und groß sind. Verfeinert wird das Ganze mit einer Sesampaste, Zwiebel, Knoblauch und Kreuzkümmel.



Rätseln Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Lösung: Danke, Vater im Himmel

„Der unglaubliche Albrecht“ bei uns im Gemeindekreis



Am 25. September ist "der unglaubliche Albrecht", ein Zauberer aus Parchim, bei uns zu Gast und hat Magie und Unterhaltung im Gepäck. Der dreizehnjährige liebt es schon seit einigen Jahren, ein größeres oder kleineres Publikum mit Witz und lockeren Sprüchen zu unterhalten. Mit viel Charme und Freude präsentiert er seine Kunststücke und sorgt für so manchen überraschenden Moment. Kleine und große Gäste dürfen gespannt sein, staunende Gesichter und beste Unterhaltung sind garantiert. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige Vorstellung voller Staunen und Überraschungen.

(Text und Foto: Robert Stenzel)

Geburtstagsbesuche





Gemeinschaft



Kreativ werden



Entdeckungen



Ungewohntes Ausprobieren

sowie

Ruhe finden, Naturverbundenheit spüren,
achtsam sein, Freude erleben und vieles mehr

bei der Waldmeditation

Termine zu erfragen bei Grit Koch

Was wurde aus...

... der Wiese, die fleißige Helferinnen und Helfer letzten Herbst mit über 1000 Zwiebeln von Frühblüheren bepflanzt haben?

Das Ergebnis ließ sich im Frühjahr bestaunen. Besonders aus der Farbenpracht stachen die Schachbrettblumen heraus.



...dem Beet, dessen Neugestaltung Frau Wende gewonnen hat? (Wir berichteten im letzten Gemeindebrief.)

Das Ergebnis konnten wir beim Anschauen des Altarschmucks bestaunen.





Gemeindenachmittag

Am 24. April hatten wir das Glück, Eva Klinke (Gründerin der NATURfairBINDUNG, Naturcoach, Wildnispädagogin u.a.) als Referentin in unserem Gemeindenachmittag zu haben. Im Gepäck hatte sie allerhand Inspirierendes aus der Natur. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen sich gern auf eine kurzweilige Stunde ein, in der alle Sinne auf ihre Kosten kamen.

Gemeindeausflug



Gemeinsam unterwegs – Gemeindefahrt nach Neustadt-Glewe und Wöbbelin

Am Freitag nach Christi Himmelfahrt machten sich Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde auf den Weg zu einem gemeinsamen Ausflug nach Neustadt-Glewe und Wöbbelin. Bei schönem Wetter und guter Stimmung freuten sich alle auf einen Tag voller Begegnungen, Geschichte und Gemeinschaft.

Unser erstes Ziel war die Stadtkirche in Neustadt-Glewe. Während einer fachkundigen Führung lernten wir die bewegte Geschichte des Gotteshauses kennen und entdeckten viele interessante Details, die einem beim flüchtigen Betrachten leicht entgehen. Es tat gut, sich Zeit für diesen besonderen Ort des Glaubens zu nehmen und seine Atmosphäre auf sich wirken zu lassen.

Anschließend ging es weiter nach Wöbbelin. Im Restaurant „Himmel und Erde“ wurden wir mit einem ausgezeichneten Mittagessen verwöhnt. In fröhlicher Runde wurde erzählt, gelacht und die Gemeinschaft genossen – ein wichtiger Teil jeder Gemeindefahrt.

Gut gestärkt besuchten wir danach die Theodor-Körner-Gedenkstätte. Die

Ausstellung mit ihren eindrucksvollen Bildern und bewegenden Informationen machte Geschichte auf besondere Weise erlebbar. Sie erinnerte daran, wie kostbar Frieden und Freiheit sind und wie wichtig es ist, aus der Vergangenheit zu lernen.

Zum Abschluss des Tages kehrten wir im Van der Valk Hotel in Spornitz ein. Bei Kaffee und leckerem Kuchen ließen wir den Ausflug gemütlich ausklingen. Viele Gespräche zeigten einmal mehr, wie wertvoll solche gemeinsamen Stunden außerhalb des Gemeindealltags sind.

So fuhren wir am späten Nachmittag dankbar nach Hause. Solche Tage schenken nicht nur neue Eindrücke, sondern stärken auch das Miteinander. Gerade darin zeigt sich etwas von dem, was Gemeinde ausmacht: gemeinsam unterwegs sein, miteinander teilen, miteinander lachen und Gottes Begleitung auf den Wegen unseres Lebens erfahren. Dafür sind wir von Herzen dankbar.



Gemeindefahrt nach Stettin – Gemeinschaft erleben und Neues entdecken

Vom **9. bis 13. Juli** machte sich Pastor Enrico Koch gemeinsam mit sieben Gemeindegliedern auf den Weg nach Stettin. Die Tage waren geprägt von vielen interessanten Entdeckungen, guter Gemeinschaft und zahlreichen Gesprächen.

Gleich zu Beginn begeisterte das **Nautische Museum**, das mit seinen modernen und interaktiven Ausstellungen Geschichte lebendig werden ließ. Ob Jung oder Alt – hier gab es vieles auszuprobieren und zu entdecken, sodass der Museumsbesuch allen viel Freude bereitete.

Ein weiterer Programmpunkt führte die Gruppe auf den **Zentralfriedhof** von Stettin. Die weitläufige Parkanlage mit ihren historischen Grabstätten lud zum Nachdenken und Verweilen ein und vermittelte einen Eindruck von der bewegten Geschichte der Stadt.

Im **Schloss der Pommerschen Herzöge** wurde die Geschichte Pommerns lebendig. Besonders spannend waren die Informationen über die Reformationszeit und deren Bedeutung für die Region. Auch die beeindruckende **Jakobskathedrale** durfte bei einem Besuch in Stettin natürlich nicht fehlen. Ihre Architektur und ihre lange Geschichte hinterließen bei den Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck.

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch des **Café 22** im höchsten Gebäude der Stadt. Bei Kaffee und Kuchen konnte die Gruppe den herrlichen Ausblick über Stettin genießen – ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Neben den Besichtigungen war vor allem die Gemeinschaft ein großer Gewinn der Reise. Besonders die gemeinsamen Frühstücke boten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und den Tag in entspannter Atmosphäre zu beginnen. Auch das gute Essen trug dazu bei, dass sich alle rundum wohlfühlten. Wertvolle Gespräche, gemeinsames Lachen und das Miteinander machten diese Tage zu etwas Besonderem.

So kehrten alle mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Eindrücken und dankbarer Freude über die gemeinsame Zeit nach Hause zurück.







Impressionen vom Ostergottesdienst für Groß und Klein





Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



Herzliche Segenswünsche zur

Goldenen Konfirmation

und

„Grünen“ Konfirmation





Gottesdienst in Benzin



Gute Stimmung bei der Jungen Gemeinde

Gemeinsam unterwegs

Auf den Spuren von Paul Gerhardt

3 Tage Reise der Evang.-luth. Kirchengemeinde Lübz

Abfahrt: Lübz

DE7P53V

Reisezeit: 30.03. - 01.04.2027 Preis: p. P. im DZ EUR 425*

Leitung: Pastor Enrico Koch, Pfarrstr. 1, 19386 Lübz,
Tel. 038731 22319 - Anmeldung bitte bis 07.12.2026

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-14, Änderung im Ablauf vorbehalten



1. Tag: Fahrt bis **Berlin**. Hier arbeitete Gerhardt als Hauslehrer bei dem Hof- und Kammergerichtsadvokaten Barthold, der sein Schwiegervater werden sollte; und wirkte anschließend als Diakon an der **Nikolaikirche**. Die im II. Weltkrieg zerstörte Kirche wurde wieder aufgebaut und dient heute als Museum. Spaziergang durch das **Nikolaiviertel**, der eigentlichen Altstadt Berlins mit ihren historischen Baudenkmälern. Kleine geführte Stadtrundfahrt mit dem **Reichstag**, dem **Brandenburger Tor**, dem **Gendarmenmarkt**, der **Bernauer Straße**, dem **Alexanderplatz**, dem **Berliner Dom**, der **Museumsinsel** sowie der „**Allee Unter den Linden**“. Gelegenheit zum Besuch des **Friedhofs am Nikolassee** mit **Grabstätte Kleppers**. Die beiden Liederdichter, Paul Gerhardt und Jochen Klepper, hatten sehr leidvolle Kriegszeit zu ertragen. Trotz schwerster Not zeugen ihre Lieder von unerschütterlichem Gottvertrauen und tiefer Geborgenheit. Hotelbezug für 2 Nächte in **Lutherstadt Wittenberg**.

2. Tag: Ausflug nach **Gräfenhainichen**. Stadtrundgang vorbei an der Stelle, wo Gerhardts Geburtshaus stand; zur Stadtmauer, zur **Paul-Gerhardt-Kapelle** und zur **Stadtkirche**. Möglichkeit zu eigenständigen Innenbesichtigungen. Rückfahrt nach **Wittenberg**. Rundgang im historischen Stadtkern zur **Schlosskirche "Allerheiligen"** mit der **Thesen-**

tür und entlang der historischen **Collegienstraße**, wo Gerhardt in der Familie des Diakons August Fleischhauer gewohnt hat und als Hauslehrer tätig war, während seines Studiums an der Wittenberger Universität. Weiter zum Markt mit dem **Renaissance-Rathaus** und den Denkmälern von Luther und Melanchthon; vorbei am **Melanchthonhaus**.

3. Tag: Fahrt in den **Spreewald** bis **Lübben**. Spaziergang durch die **Altstadt** mit Stadtmauer, über die **Schlossinsel**, zum **Schloss**, zum **Ständehaus** und zum **Marktplatz**. Besuch der **Paul-Gerhardt-Kirche** mit dem großen Bild von Paul Gerhardt, das als die einzige authentische Darstellung des Liederdichters angesehen wird. Möglichkeit zur **Spreekahnfahrt**. Rückfahrt zum Reiseausgangspunkt.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrenem Fahrer; Unterbringung im **martas | Hotel Lutherstadt Wittenberg** | im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 2x Frühstück, örtliche, fachkundige Führungen lt. Programm, Berlin, Gräfenhainichen, Wittenberg, Lübben, Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trink- und Eintrittsgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhungen. Kahnfahrt, Bettensteuer.

Bei Buchung wird eine **Anzahlung** von **EUR 85** (zzgl. evtl. gebuchter Versicherungsprämie) p. P. fällig auf das Konto der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lübz, IBAN: DE55 1406 1308 0018 6993 21 Vermerk: "Gerhardt". Vertragspartner ist ReiseMission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig.

Info & Anmeldung bis 07.12.2026 an Pastor Enrico Koch, Pfarrstr. 1, 19386 Lübz, Telefon 038731 22319.

☐ Ich melde mich an zur **Gerhardt-Reise** vom 30.03. - 01.04.27 zum Preis pro Person im DZ EUR 425* (EZ-Z. EUR 85)

Name:	Vorname:	Geburtsdag:	Tel.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	E-Mail:	

☐ Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtsdag: _____

☐ Ich buche ein Einzelzimmer. ☐ Ich wünsche eine **Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt** (20 % der Stornokosten) für EUR 20 i. DZ+ EUR 25 i. EZ pro Person **oder** ☐ eine **Reise-Rücktrittskosten-Versicherung ohne Selbstbehalt** für EUR 30 i. DZ+ EUR 36 i. EZ pro Person.

*Preis bei 20 Pers. Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 20 Pers. nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift: _____

FRANZ VON ASSISI

WARUM ER BIS HEUTE FASZINIERT

KURZBIOGRAFIE ZUM 800. TODESTAG

Zum 800. Todestag rückt eine Figur in den Blick, die durch existenzielle Lebenserfahrungen und radikale Konsequenz bis heute fasziniert. Kaum eine Gestalt der Kirchengeschichte wirkt bis heute so unmittelbar wie Franz von Assisi. Im Jahr 2026 rückt er noch einmal besonders in den Blick: Es ist der 800. Jahrestag seines Todes. In Assisi wurde dazu ein eigenes Jubiläumsjahr eröffnet, das vom 10. Januar 2026 bis zum 10. Januar 2027 dauert; der zentrale Gedenktag ist der 3. Oktober 2026.

Franz, eigentlich Giovanni di Pietro di Bernardone, wurde 1181 oder 1182 in Assisi geboren. Er stammte aus wohlhabenden Verhältnissen, war der Sohn eines Tuchhändlers und führte zunächst kein Leben, das auf Heiligkeit hindeutete. Er träumte eher von Ruhm und Rittertum als von Askese. Erst Kriegserfahrungen, Gefangenschaft, Krankheit und persönliche Krisen veränderten seinen Blick auf die Welt grundlegend. Gerade diese nahbaren Lebenserfahrungen machen ihn bis heute verständlich: Er war kein Mensch, der sich dem Glauben aus sicherer Distanz zuwandte, sondern einer, der die Frage nach dem wirklich Wichtigen im Leben stellte.

Was folgte, war kein langsamer Reifungsprozess, sondern ein radikaler Bruch. Franz wandte sich vom Wohlstand seiner Herkunft ab, suchte die Nähe zu Armen und Kranken und verstand das Evangelium als konkrete Lebensform. Seine Armut war kein Ideal, sondern eine bewusste Gegenposition zum gesellschaftlichen Status. Hinter diesem Schritt stand eine Leitfrage, die bis heute modern klingt: Was ist im Leben wirklich entscheidend – Ansehen, Sicherheit und Besitz oder eine Haltung, die trägt? Um Franz sammelten sich Gefährten; daraus entstand letztlich der Franziskanerorden. Schon zwei Jahre nach seinem Tod wur-



Foto: © KNA-Bild/epd

Skulptur des stigmatisierten Franz von Assisi.

de Franz heiliggesprochen – ein ungewöhnlich schneller Schritt, der zeigt, wie stark seine Wirkung bereits zu Lebzeiten gewesen sein muss. Bis heute fasziniert Franz nicht nur wegen seines Armutsideals, sondern auch wegen seines Blicks auf die Schöpfung. Darum gilt er bis heute als Patron des Friedens, der Tiere und der Ökologie. Gerade in einer Zeit, in der Fragen nach Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Verantwortung neu gestellt werden, wirkt Franz von Assisi erstaunlich gegenwärtig.

Zugleich eignet sich Franz von Assisi in besonderer Weise für eine wertschätzende ökumenische Erinnerung. Seine Gestalt überschreitet konfessionelle Grenzen, weil sie weniger für kirchliche Selbstbehauptung steht als für Glaubwürdigkeit, Einfachheit und gelebte Nachfolge. Vielleicht erklärt genau das seine anhaltende Nahbarkeit: Franz erscheint nicht fern und unantastbar, sondern als jemand, dessen Suche, Zweifel und Konsequenz auch heutige Menschen berühren können.

DANIELA HILLBRICHT



BEERDIGUNG

Heinz Wissuwa 89 Jahre - Lohmen / Lübz	Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh 8, 12
---	---



KONFIRMATION

Lara Leetz 14 Jahre - Kreien	Gott spricht: Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden. Apg 18, 9+10
---------------------------------	---

Nachruf auf Sibylle Pagel

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübz nimmt Abschied von **Sibylle Pagel**, die über viele Jahre das Leben unserer Kirchengemeinde mitprägte.

Als Mitglied des Kirchengemeinderates setzte sie sich mit großem Engagement für die Belange unserer Gemeinde ein. Besonders am Herzen lag ihr die Kirche in Benzin. Mit Ausdauer und Beharrlichkeit engagierte sie sich für die Restaurierung des Altars. Sie führte Gespräche mit der Kirchenkreisverwaltung, hielt den Kontakt zur Restauratorin und verlor das Ziel nie aus den Augen: den Altar in seiner Schönheit und Bedeutung für kommende Generationen zu bewahren.

Es erfüllt uns mit Dankbarkeit, dass Frau Pagel das Ergebnis ihres Einsatzes noch erleben durfte. Beim letzten Gottesdienst in der Kirche zu Benzin, den Pastor i. R. Klaus Labesius hielt, war sie anwesend und konnte den restaurierten Altar in seiner erneuerten Gestalt sehen. Dieser Augenblick bleibt ein bleibendes Zeichen ihres Wirkens.

Sibylle Pagel war ein Mensch mit klaren Worten und einer geradlinigen Haltung. Sie sagte offen, was sie dachte, und stieß damit nicht immer auf Zustimmung. Doch gerade Menschen, die den Mut haben, ihre Überzeugungen auszusprechen und Verantwortung zu übernehmen, sind für eine Kirchengemeinde und für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Sie bringen Diskussionen voran, mahnen an, regen zum Nachdenken an und tragen dazu bei, dass wichtige Anliegen nicht aus dem Blick geraten.

Wir verlieren mit Sibylle Pagel eine engagierte Christin, die ihre Gaben und ihre Kraft über viele Jahre in den Dienst unserer Kirchengemeinde gestellt hat. Für ihren treuen Einsatz sind wir von Herzen dankbar.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr verbunden waren.

Jesus Christus spricht:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“

(Johannes 11,25)

In dieser Hoffnung nehmen wir Abschied und vertrauen Sibylle Pagel der Liebe Gottes an.

Der Kirchengemeinderat

Impressum

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Pastor Enrico Koch, Pfarrstr. 1, 19386 Lübz, luebz@elkm.de, Tel.: 038731 22319

Gemeindepädagogin Grit Koch, Pfarrstr. 1, 19386 Lübz, grit.koch@elkm.de, Tel.: 038731 22319

Kirchenmusikerin Doreen Dreyer-von Berg, Pfarrstr. 1, 19386 Lübz, Tel.: 038731 22319

Küster Marco Dreschler, Pfarrstr. 1, 19386 Lübz, Tel.: 038731 22319

Marco Buß, Friedhofsverwaltung, Kreiener Str. 65, 19386 Lübz, marco.buss@elkm.de,
Tel.: 038731 22022, Sprechzeiten: **Mo.-Fr. 10-12 Uhr** oder nach Vereinbarung

Kirchensprechstundenhilfe Melitta Flemming,
Pfarrstr. 1, 19386 Lübz, Tel.: 038731 22319, Sprechstunde **Do. 9-12 Uhr** - Gemeinderaum

Kirchensprechstundenhilfe Gisela Rüß,
Pfarrstr. 1, 19386 Lübz, Tel.: 038731 22319, NUR TELEFONISCH **Di. 9-12 Uhr** per Telefon

BANKVERBINDUNGEN

(NICHT FÜR KIRCHGELDZAHLUNGEN VERWENDEN)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübz:

Spendenkonto (allgemein): Bitte Verwendungszweck angeben!

IBAN: DE55 1406 1308 0018 6993 21

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübz:

Friedhofsverwaltung

IBAN: DE88 5206 0410 0006 4068 23

IMPRESSUM

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübz

Pfarrstr. 1, 19386 Lübz

E-Mail: luebz@elkm.de

Kirche-mv.de/luebz

Redaktion: Enrico Koch, Grit Koch

Layout: Grit Koch

Grafiken: www.GemeindebriefDruckerei.de,
www.gemeindebrief.de,

Titelbild: Mario Lemke (alle Fotos und Layout)

Fotos: Melitta Flemming, Minna Richert, Enrico Koch, Grit Koch, Nancy Leetz, Robert Stenzel, Norbert Schulz

Redaktionsschluss: 06.08.2026

Druck: GemeindebriefDruckerei

Nächste Ausgabe: Februar 2027